

Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung der PH Steiermark 30.10.2023

Anwesend: Melanie Linschinger, Emina Ölmez, Nicolas Burger, Hanna Stockner, Kilian Hofmüller (Ersatz für Antonia Pfennich), Maja Höggerl, Daniela Wöls, Sebastian Panosch, Christoph Sampt, Vanessa Nistelberger, Laura Dorn, Desmond Grossmann, Nadine Linschinger, Sebastian Neugebauer, Dominik Szecsi, Christoph Schranz (ab 18:25)

Beginn: 18:03 Uhr

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Aufruf der Mitglieder und Referent*innen, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde ordnungsgemäß ausgesendet.

Melanie Linschinger ruft Mitglieder und Referent*innen auf und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Melanie Linschinger stellt den Antrag, dass Melanie Linschinger mit der Führung der Redner*innenliste beauftragt werden soll.

→ Einstimmig angenommen

Beschluss:

Melanie Linschinger stellt den Antrag, dass Emina Ölmez mit der Führung des Protokolls beauftragt werden soll.

→ Einstimmig angenommen

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Melanie Linschinger bringt die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung.

→ Einstimmig angenommen

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Melanie Linschinger bringt das Protokoll der letzten Sitzung zur Abstimmung.

→ Einstimmig angenommen

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

4. Bericht der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterinnen

Melanie Linschinger berichtet:

Büro

Im Sommer Büro auf Vordermann gebracht, also ausgemistet und umgestellt sowie für mehr Stauraum gesorgt.

Vorstellung bei den Ersti-Veranstaltungen

Wir waren bei den Ersti-Veranstaltungen der Primarstufe, Sekundarstufe AB und BB und durften uns bei den Studis als ÖH vorstellen und alle Erstis mit Ersti-Sackerl versorgen. Super erfolgreich, konnten so viele Studis erreichen wie noch nie.

Klausur

Wir waren auf Team-Klausur, um die Referent*innen und SBs weiterzubilden und unsere Arbeitsprozesse zu optimieren. Es war sehr lustig und wir haben viel gelernt. Danke an alle, die dabei waren.

Ausschreibung und Treffen mit Interessent*innen

In der LV-freien Zeit haben wir auch eine Ausschreibung gemacht und konnten viele neue Studis für die ÖH gewinnen. Wir haben immer noch fast wöchentlich Gespräche mit Interessent*innen und wachsen stetig. Wir sind sehr froh darüber, so viele motivierte Personen gefunden zu haben und heute auch zu unseren Referent*innen wählen zu dürfen.

Austausch mit dem Rektorat, HOKO

Erstes Rektoratstreffen hat bereits stattgefunden, es gibt immer noch keine gesetzliche Grundlage für die Neuerstellung der Curricular, es wird jetzt einfach ins blaue gearbeitet. Die LV-Zeiten werden jetzt vermehrt daran angepasst, dass Studis im Schuldienst sind und vormittags keine LVen besuchen können. Außerdem gibt es neue Richtlinien für Anrechnungen von Praktika in der Primarstufe, die für viel Aufregung gesorgt hat. Ansonsten hat sich in der LV-freien Zeit nicht viel getan.

Wir waren auch schon in zwei HOKO-Sitzungen dieses Semester, wo zum Beispiel das Curriculum für Digitale Grundbildung und der Terminkalender für die nächsten beiden Studienjahre beschlossen wurden.

Melanie Linschinger: Gibt es Fragen? Nein.

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

5. Bericht der einzelnen Referent*innen (in zumindest schriftlicher Form)

Desmond Grossmann, Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten, berichtet:

Über den Sommer waren Rechnungen zu begleichen, etc. Ende August/Anfang September haben wir uns mit dem Beginn des Jahresabschlusses befasst und dieser ist auch fast fertiggestellt. Er sollte bis 31. Dezember fertig sein. Gleichzeitig haben wir uns mit dem Jahresvoranschlag beschäftigt. Grundsätzlich passt alles. Wir haben ein eindeutiges Plus gemacht, obwohl wir ins Minus budgetiert haben. Wir sind ungefähr 50.000€ im Plus. Der ÖH-PHSt wird nicht so schnell das Geld ausgehen. Es läuft eigentlich alles ganz gut. Ich werde nicht mehr zu Wahl antreten und vermutlich war dies meine letzte HV-Sitzung. Danke.

Melanie Linschinger: Gibt es Fragen? Das ist nicht der Fall.

Michael Ortner, Referate für Bildungspolitik, berichtet:

Christoph Schranz berichtet stellvertretend. Melanie Linschinger stellt den Antrag, Christoph Schranz ein Rederecht zu geben.

→ Einstimmig angenommen

Wir haben Studierende beraten, Mails beantwortet. Ich wurde als Sachbearbeiter eingesetzt. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen.

Melanie Linschinger: Gibt es Wortmeldungen?

Desmond Grossmann: Hot Topic ist momentan Anerkennungen aus dem In- und Ausland.

Melanie Linschinger: Es gibt auch immer wieder Probleme mit der Anwesenheit. Viele Studis kommen krank auf die PH, weil sie Angst haben, dass sie sonst durchfallen.

Hanna Stockner: Es wurden auch Änderungen im Ethik Studium vorgenommen, von denen niemand wusste. Ich bin gespannt, wie es da weiter geht.

Melanie Linschinger: Bitte darauf verweisen, dass sich Studis immer bei uns melden können. Wir können dies auch immer beim Rektorat weiterleiten.

Melanie Linschinger: Gibt es Fragen? Nein.

Emina Ölmez, Referat für Soziales, berichtet:

Seit Juli 2023 darf ich in Nadines Fußstapfen treten und ihre großartige Arbeit weiterführen. Nadine bleibt uns jedoch Gott sei Dank als Sachbearbeiterin für eine zeitlang erhalten. Seit der letzten Sitzung, die im Juli stattfand, konnten wir insgesamt 1500€ für Förderungen der mentalen Gesundheit und für Exkursionszuschüssen ausgeben. Momentan läuft noch die Antragsstellung für den Fahrkostenzuschuss, wo wir mittlerweile 20 Anträge erhalten haben und mindestens 15 Personen bezuschussen können. Die Antragstellung geht noch bis morgen, 31.10. Ich gehe davon aus, dass wir hier auch wieder mindestens 1000€ ausgeben dürfen. Das Budget aller Fördertöpfe sind trotz einiger Anträge nicht ausgeschöpft worden, sodass uns einige Mittel in den einzelnen Töpfen geblieben sind. Wir hoffen, dass wir in diesem Semester bzw. Studienjahr noch einige Anträge erhalten werden. Wir haben unsere Fördertöpfe gut „präsentiert“. Wir haben zum ersten Mal eine Broschüre erstellt, wo alle unsere Fördertöpfe beschrieben sind. Die Broschüre war in den Ersti-Sackerln enthalten und sie lagen auch bei diversen Veranstaltungen der ÖH PHSt auf. Auch hier ein Danke an Nadine, die die Broschüre erstellt hat.

Zusätzlich zu unserer täglichen Arbeit, haben wir uns auch bei der Ersti-Veranstaltung der ÖH PHSt, beim ÖH-Frühstück, etc. beteiligt.

Natürlich war auch das Sozref bei der Klausur dabei und wir haben viele und tolle Ideen, die wir in nächster Zeit umsetzen möchten.

Zu guter letzt, möchte ich noch erwähnen, dass wir Änderungen bei 2 Richtlinien vorgenommen haben, und zwar beim Exkursionszuschuss und Sozialtopf. Uns ist aufgefallen, dass immer mehr Studis einen Zuschuss für Exkursionen beantragen, die vor Jahre Schnee stattgefunden haben. Aus diesem Grund haben wir die Richtlinien dahingehend konkretisiert. Zudem erhalten wir sehr wenige bis gar keine Anträge für den Sozialtopf. Die Anträge, die wir erhalten, müssen wir ablehnen, da sie den Richtlinien nicht entsprechen. Auch hier haben wir eine kleine Änderung vorgenommen, damit mehr Studis von unserem Sozialtopf profitieren können.

Melanie Linschinger: Gibt es Wortmeldungen?

Maja Höggerl: Ich finde es toll, dass das Sozialreferat diese Änderungen vorgenommen hat. Danke.

Melanie Linschinger: Gibt es weitere Wortmeldungen? Nein.

Melanie Linschinger stellt den Antrag, dass die HV die überarbeiteten Richtlinien beschließen möge.

→ Einstimmig angenommen

Antonia Pfennich, Referat für Gleichbehandlungsfragen, berichtet:

Seit der Einsetzung am 1. Juli wurde die Beratungstätigkeit per Email weitergeführt, die Menstruationsartikelspender nach Anfrage und Möglichkeiten aufgefüllt. Zudem wurden 4 weitere Menstruationsartikelspender in der Theodor-Körner-Straße aufgehängt, somit sind diese Toiletten vollständig ausgestattet. Nach einem Gespräch des Vorsitzes mit dem Direktor der Praxismittelschule und dem Rektorat wurde ein weiterer Spender für die Praxismittelschule bestellt, welcher gedrittelt bezahlt werden wird (Rektorat/ PMS/ ÖH).

Weiters wurde an einem Meeting der Queer-Referate Graz teilgenommen, wobei die PH sich jetzt auch offiziell dazu zählen kann. Wir werden in Zukunft bei Postings verlinkt werden, sind herzlichst zu jeglichen Veranstaltungen und Meetings eingeladen und können uns auch aktiv an der Regenbogenparade zum CSD beteiligen.

Das femref der Bundesöh plant zudem ein Pilotprojekt zum Thema sexualisierte Gewalt und möchte Meldestellen an Universitäten und Hochschulen einführen (ähnlich Luisa*). Zu diesem Thema stehe ich mit dem Referat im Austausch und am 31.10 wird ein erstes Meeting dazu stattfinden.

Außerdem wurde am Wochenende von 20-22.10 eine Vielzahl von Veranstaltungen und Ideen für die kommenden Semester gesammelt. In näherer Zukunft steht eine Postingreihe für die 16. Tage gegen patriarchale Gewalt an (25.11- 10.12) sowie ein damit verbundenes Gewinnspiel. Weitere Events und Angebote sind in Planung.

Melanie Linschinger: Gibt es Fragen? Das ist nicht der Fall.

Dominik Szecsi, Referat für Sport und Gesundheit, berichtet:

Es hat mich sehr gefreut, dass ich über 2 Jahre lang dabei sein durfte. Den Sommer haben wir auch genutzt, um einen Nachfolger/eine Nachfolgerin zu finden. Dies ist gelungen. Meine Nachfolgerin konnte sich gut einbringen und sie war auch auf der Klausur mit. Ich möchte mich nur bedanken.

Melanie Linschinger: Gibt es Fragen an das Sportreferat? Das ist nicht der Fall. Dann danke Dominik.

Sebastian Neugebauer, Referat für Digitalisierung, berichtet:

Es ist nicht allzu viel neues passiert. Mit der Webseite läuft alles wie geplant. Die Richtlinien des Sozialreferats auf der Webseite wurde aktualisiert hochgeladen. Mit dem Plagiatscheck läuft auch alles. Stellenausschreibungen gab es keine neuen, deswegen wurde auch dahingehend nichts auf die Webseite gestellt. Geplant ist jetzt, dass die Referate aktualisiert werden, sobald ich neue Infos und Fotos haben. Die Fotos, die heute gemacht wurden, werde ich auch raufstellen. Die Seite, die zur ÖH Wahl gedient hat, wurde auf unsichtbar gestellt. Gelöscht wird nichts, da diese Infos wieder relevant werden. Sonst gibt es von meiner Seite nichts neues.

Melanie Linschinger: Gibt es Wortmeldungen? Nein.

Melanie Linschinger, Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, berichtet:

Auf Instagram haben wir ein großes Wachstum erreicht. Wir haben 1000 Follower*innen. Seit August haben wir 320 neue Follower*innen. Wir haben laufend Postings auf Instagram gemacht und konnten 2400 Konten erreichen. Das ist ein neuer Höchstwert. Zum Semesterstart haben wir einen Newsletter ausgesendet, neue Kullis gestaltet, Flyer bestellt und aktualisierte Plakate sind in Bearbeitung. Es wurden auch neue Teamfotos erstellt und die Vorstellung des Teams erfolgt auf Instagram.

Melanie Linschinger: Gibt es Fragen? Nein.

Nicolas Burger, Organisationsreferat, berichtet:

Viel ist zu berichten über die Tätigkeiten des Orgrefs seit der letzten HV-Sitzung. Zuerst ist zu erwähnen, dass ich aus meiner Position als Sachbearbeiter hinaus den Posten des*der Referent*in interimistisch übernommen habe, und wir daraufhin zwei neue Sachbearbeiter im Organisationsreferat begrüßen durften: Kilian Hofmüller und David Pepper.

Darüber hinaus hat einiges an Hintergrundarbeit stattgefunden, um das Organisationsreferat zu professionalisieren. So wurde etwa das online AKM-Konto in Betrieb genommen und das am Seminar erdachte Organisationsformular in die Wege geleitet. Zudem wurden vor Semesterbeginn zahlreiche Sponsoringanfragen geschickt, bei denen besonders waterdrop hervorsteht,

da wir die gesponserten 500 Packungen schon zu Semesterbeginn fast zu Gänze aufgebraucht hatten.

An Events ohne Kooperationen sind zwei zu berichten: Der Spritzerstand im Sommersemester und die Buschenschankfahrt im Wintersemester. Der Spritzerstand, der noch unter Julija Lusic am 28.6. organisiert wurde, war der Stand mit der größten Angebotsvielfalt. Neben den klassischen Getränken wurde erstmals Beer-Pong angeboten, sowie die Möglichkeit für Flunkyball bereitgestellt. Anstelle von der üblichen Musik via Streaming wurde die Band „De Klamoja“ eingeladen. was auf sehr großen Anklang stieß. Im Wintersemester ist die Buschenschankfahrt zu bemerken, die dieses Jahr am 18. Oktober stattfand. Hierfür meldeten sich insgesamt über 130 Personen an, wobei nach allen Abmeldungen und Ausfällen 93 am Event teilnahmen.

Bei Kooperationen sind die Sperre des Hasnerplatzes mit dem Vorsitz und der PH zu erwähnen, sowie der gratis Sturmstand mit der Gewerkschaftsjugend. Alle hier gelisteten Events liefen im erwarteten Rahmen reibungslos ab, und die Studierenden fanden ihrem Feedback nach viel Gefallen an den Angeboten der ÖH PHSt.

Melanie Linschinger: Gibt es Fragen dazu? Nein.

Melanie Linschinger unterbricht die Sitzung für 5 Minuten.

Melanie Linschinger nimmt die Sitzung um 18:51 Uhr wieder auf.

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

6. Bericht der Studienvertretungsvorsitzenden

Hanna Stockner berichtet für die Studienvertretung Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung – GEWI:

Es gibt eine neue Instagram Seite mit ca. 100 Follower*innen. Geplant sind Vorstellungsposting, Weihnachtspostings, eine Verlosung und Umfragen zu gewünschten Goodies. Teurere Goodies werden im Advent verlost. Die Bestellung der Goodies erfolgt auf Basis der Wünsche der Studierenden. Wir haben bei Veranstaltungen der ÖH-PHSt mitgeholfen.

Melanie Linschinger: Gibt es Wortmeldungen?

Maja Höggerl: Es gibt in diesem Jahr viele Praktikumsplätze. Es hat auch eine Umstellung zur Bezahlung der Mentor*innen gegeben. Die Mentor*innen bekommen statt 140€ 90€ brutto. Dafür wurde die Dauer der Zusatzqualifizierung verkürzt.

Melanie Linschinger: Gibt es Wortmeldungen? Nein.

Daniela Wöls berichtet für die Studienvertretung Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung – KUNST:

Diese StV gibt es erst seit der neuen Wahl. Wir haben einen ersten Termin für die Planung geplant. Wir sind auch im Kontakt mit Vizerektorin Weitlaner. Wir

wollen auch eine Weihnachtsfeier veranstalten und werden mit den Erstis gemeinsam basteln. Ansonsten gibt es noch nicht so viel von unserer Seite.

Melanie Linschinger: Danke! Gibt es Fragen zu dem Bericht? Nein.

Melanie Linschinger berichtet für die Studienvertretung Lehramt Primarstufe:

Wir haben mittlerweile einen Termin gefunden, um Veranstaltungen, etc. planen zu können. Wir treffen uns am kommenden Freitag. Wir wollen, dass sich die Studis vernetzen können, deswegen planen wir einen Stammtisch. Wir halten es jedoch sehr niederschwellig, da wir mit der ÖH schon sehr viel mit Primarstufen-Studis zu tun haben. Gibt es fragen? Nein.

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

7. Änderung des Jahresvoranschlags 2023/24

Desmond Grossmann: Die Änderung betrifft nur die Seite, die ihr sehen könnt. Wir haben die Funktionsgebühren erhöht. Wir haben sie im Rahmen des HSG inflationsangepasst. Dafür haben wir die Sachbearbeiter*innen den Erfordernissen angepasst. Ansonsten hat es keine Adaptionen gegeben, falls doch werdet ihr rechtzeitig informiert. Die ÖH ist wirtschaftlich stabil. Ich kann nur noch einmal darauf hinweisen, dass die Studienvertretungen mehr Geld bekommen und bitte macht etwas mit dem Geld.

Melanie Linschinger: Gibt es Fragen?

Hanna Stockner: Ist das Budget der StVen einsehbar?

Melanie Linschinger: Ja, auf der Webseite im JVA.

Melanie Linschinger: Wenn es keine Fragen gibt, dann bringe ich die vorliegende Änderung des Jahresvoranschlags zur Abstimmung.

Melanie Linschinger stellt den Antrag, dass die HV die Änderung des Jahresvoranschlags 2023/24 beschließen möge.

➔ Einstimmig angenommen

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

8. Wirtschaftsprüfung

Desmond Grossmann: Die 3 Angebote wurden eingeholt. Der Jahresabschluss soll mit 31. Dezember fertig sein. Das ist grundsätzlich alles in Ordnung. Es kam eine Mail der Kontrollkommission. Diese werde ich bearbeiten. Wir sollten aber alle gesetzlichen Rahmenbedingungen haben. Die Gesamtprüfung hat letztes Jahr ca. ein Jahr gedauert, weil es Verzögerungen gegeben hat. Ungefähr 3000€ sind für die Wirtschaftsprüfung budgetiert. Die Forderungen nach HSG sollten vorhanden sein.

Desmond Grossmann stellt den Antrag, das Angebot der Advitax Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungs GmbH wie vorliegend, vorbehaltlich der Überprüfung der gesetzlichen Anforderungen, anzunehmen.

→ Einstimmig angenommen

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

9. Wahl der Referent*innen

Melanie Linschinger erklärt das Wahlprozedere und stellt den Antrag, die Abstimmung en bloque durchzuführen.

→ Einstimmig angenommen

Durchführung der Wahl.

Melanie Linschinger unterbricht die Sitzung um 19:35.

Auszählung durch Dominik Szecsi (VStStÖ) und Christoph Sampt (AG) unter Aufsicht der Vorsitzenden.

9 Wahlberechtigte, 9 abgegebene Stimmen.

Die Sitzung wird um 19:42 wieder aufgenommen.

Dominik Szecsi verkündet, dass folgende Referent*innen gewählt wurden:

- Vanessa Nistelberger (8 von 9 Stimmen)
- Christoph Schranz (9 von 9 Stimmen)
- Emina Ölmez (9 von 9 Stimmen)
- Laura Dorn (9 von 9 Stimmen)
- Maria Elena Fauland (9 von 9 Stimmen)
- Antonia Pfennich (9 von 9 Stimmen)
- Sebastian Neugebauer (9 von 9 Stimmen)
- Nicolas Burger (8 von 9 Stimmen)

Alle Anwesenden nehmen die Wahl an.

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

10. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Es gibt keine Anträge.

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt.

11. Allfälliges

Desmond Grossmann bedankt sich bei allen, vor allem beim scheidenden Vorsitz und den Referent*innen und verabschiedet sich. Die Arbeit hat Spaß gemacht, aber jetzt wandert er nach Spanien aus und verabschiedet sich endgültig.

Dominik Szecsi schließt sich an und bedankt sich, die Arbeit war cool, die Spritzerstände waren legendär. Hut ab vor dem ultracoolen Team und alles Gute.

Melanie Linschinger bedankt sich bei den scheidenden Referent*innen, zuerst bei Dominik für die Arbeit im Sportreferat, dann bei Desmond Grossmann für seine Arbeit zu verschiedensten Themen der ÖH PHSt und zuletzt bei Nadine Linschinger für die Arbeit im Sozialreferat und für die ÖH PHSt.

Emina Ölmez bedankt sich bei Melanie Linschinger für die grandiose Leitung ihrer ersten Sitzung.

Melanie Linschinger schließt den Tagesordnungspunkt und beendet die Sitzung.

Sitzungsende: 19:56 Uhr